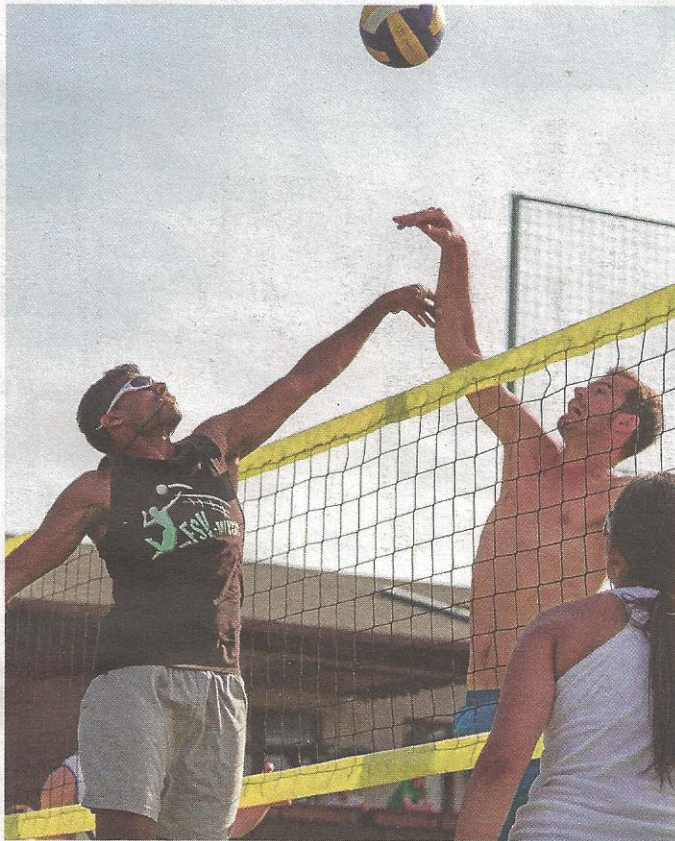


## 29. Solitude-Pokalturnier für Mixed-Mannschaften Volleyball auf hohem Niveau



Bei der 29. Auflage des Solitude Pokalturniers für Mixed-Mannschaften wurde wieder Volleyball auf hohem Niveau gespielt

Insgesamt 56 Mannschaften konnte die Volleyball-Abteilung des TSV Weilimdorf, zum 29. Solitude-Pokalturnier begrüßen. Sogar ein US-Team war in diesem Jahr am Start. „Those Americans“ belegten am Ende einen respektablen fünften Platz.

Illerrieden, Freiburg, Westheim, Abstatt, Gronau, Giengen, Nürtingen, Freudenstadt, Neckarsulm, Lehensteinsfeld, Ditzingen, Cannstatt, Obertürkheim, Stuttgart, Zuffenhausen, Eberdingen, Entenhausen, Stetten, Ehningen, Flacht, Harthausen, Pforzheim, Heimerdingen - aus all jenen Orten Süddeutschlands kamen die Mannschaften zum 29. Solitude-Pokalturnier nach Weilimdorf. Aus Deutschland, der Türkei, Russland, den USA, Griechenland, Sri Lanka, Serbien, Österreich, Kroatien, Kambodscha, Kasachstan, Frankreich, Afghanistan, Syrien, Korea, Polen, Slowenien, Marokko, und dem Iran kamen die Spieler, die an dem Mixed-Turnier teilnahmen - internationales Flair auf dem Sportgelände des TSV Weilimdorf.

Insgesamt 56 Teams konnte Gerhard Rieger, der Volleyball-Abteilungsleiter des TSV Weilimdorf zur 29. Auflage des Turniers begrüßen. Darunter Teams, die das Turnier schon Jahre teilweise schon Jahrzehnte begleiten, aber auch eine ganze Menge neuer Teams traten auf dem bestens präparierten Rasenplatz gegeneinander an. In insgesamt 240 Spielen auf 16 Feldern wurde unter ihnen der Gesamtsieger ermittelt.

Mit von der Partie war auch wieder das Siegerteam aus den Jahren 2011 und 2012 „Für Hannes“ vom TV Cannstatt, sowie deren Finalgegner aus dem Jahre 2012 „Los Bomberos“ vom SF Illerrieden. Beide Teams schafften es erneut bis ins Halbfinale. Vervollständigt wurden die Halbfinalbegegnungen durch die Mannschaft „Ohrebohrer“ von der Neckarsulmer Sportunion und „Die Dunkle Kekslegion“ von der TGV Abstatt.

Die Halbfinalspiele gewannen mit äußerst knappen Resultaten der Vorjahressieger „Für Hannes“ und die „Ohrebohrer“ aus

### Abschlusstabelle des 29. Solitude-Pokalturniers

- |  |  |
|--|--|
| 1. Neckarsulmer Sportunion (Ohrebohrer)                    | 29. SG TSG/SC Giengen 2 (Die Bären sind los)     |
| 2. TV Cannstatt (Für Hannes W')                            | 30. TF-Feuerbach                                 |
| 3. TGV Abstatt (Die Dunkle Kekslegion)                     | 31. SpVgg Stetten (Ouzo 12)                      |
| 4. SF Illerrieden (Los Bomberos)                           | 32. Medved                                       |
| 5. USA Military (Those Americans)                          | 33. Nürtingen (Traumhaft)                        |
| 6. TSV Lehensteinsfeld (Arrak Attack)                      | 33. SV Fellbach (Mikado)                         |
| 7. Dialog e.V. (Dialog)                                    | 35. SpVgg Cannstatt (Volle Kanne)                |
| 8. TGV Abstatt (Reloaded Abstatt)                          | 35. TSV Harthausen (Krautbatscher)               |
| 9. TSF Ditzingen (Fit im Alter)                            | 37. pforzheim nakatika-ushibuka                  |
| 10. TV Cannstatt (Gechilled')                              | 37. TV Cannstatt (The Hutchies and the Beast')   |
| 11. TV Obertürkheim (Stäffelesrutscher)                    | 39. MTV Stuttgart (Genial-daneben)               |
| 12. TV 89 Zuffenhausen (Sonntags Saufen)                   | 39. TV Cannstatt (Ad Hoc-Mixed)                  |
| 13. MTV Stuttgart (Fliegende Fetzen)                       | 41. SAS Stuttgart ("Plan B")                     |
| 14. VFB Eberdingen   | 41. SV Sillenbuch (Netzroller)                   |
| 15. W&W Betriebssport Stuttgart (W&W 2015 - nix geht mehr) | 43. SV Prag (Net mein Ball)                      |
| 16. VG Entenhausen   | 43. TSV Uhlbach                                  |
| 17. TV 89 Zuffenhausen (Montagsblau)                       | 45. TV Cannstatt (Phanta Mix)                    |
| 18. Volleybär  | 45. TV Kernat (Blue Sky)                         |
| 19. AWO Stuttgart (Blockbuster)                            | 47. TSV Harthausen (Rullebacher)                 |
| 20. TSV Rohr (All-Stars)                                   | 47. TSV Uhlbach (Uhlbach "Jung")                 |
| 21. Freiburg   | 49. TSV Heimerdingen (Jugend Freizeit)           |
| 22. TSV Leinfelden (Ballflüsterer)                         | 50. SV Fellbach (Deine Mudda)                    |
| 23. SV Westheim  | 51. Freudenstadt                                 |
| 24. TSF Ditzingen (Block und Ade)                          | 52. TSV Harthausen (Rullebacher 2.0)             |
| 25. EnBW BSG Stuttgart (Stromschlag)                       | 53. EK Weilimdorf e.V. (Andechser Doppelb(l)ock) |
| 26. SpVgg Stetten (Always Ouzo)                            | 54. TSV Weilimdorf (Die Optimisten)              |
| 27. TSV Ehningen (Bärenstark)                              | 55. TSV Gronau                                   |
| 28. TSV Flacht (Flachter Freizeitbären)                    | 56. SAS Stuttgart (6 auf dem Feld)               |

Neckarsulm. Im Finale spielte „Für Hannes“ zunächst seine ganze Erfahrung aus Endspieleteilnahmen der beiden letzten Jahre aus und gewann gegen die Neckarsulmer den ersten Satz mit 12:9. Im zweiten Satz drehten die „Ohrebohrer“ jedoch den Spieß um und gewannen mit 15:8 den Satz und damit auch nach Ballpunkten das 29. Solitude-Pokalturnier.

Im Vorfeld der Siegerehrung bedankte sich Michael Wüchner, Vizepräsident des Volleyball Landesverbandes Württemberg (VLW), im Namen des Verbandes für das langjährige und unermüdliche Engagement der Abteilung für den Volleyballsport in und um Stuttgart. Bei der Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Mannschaften einen Preis aus den Händen von Abteilungsleiter Rieger. Für die Sieger gab es zusätzlich Pokale. Abschließend dankte Rieger allen Teilnehmern für das tolle Turnier und allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Nach den Jahren 2011 mit „Regen von morgen bis abends“ und 2012 mit „durchwachsenem, regnerischem Wetter“ genossen sowohl die Ausrichter als auch die Mannschaften bei der 29. Auflage ein Turnier bei Kaiserwetter und 29 Grad. „Sommer, Volleyball, Weilimdorf - egal bei welchem Wetter“ - „Einmalig, wir machen Werbung für Euch in unserer Gegend“ - „Wir kommen im nächsten Jahr wieder“, sind nur einige Kommentare aus den Reihen der Teilnehmer.

Viele haben sich sicher auch schon den 20. Juli 2014 vorge-merkt. Dann wird nämlich das 30. Solitude-Pokalturnier über die Bühne gehen. Hoffentlich wieder bei Kaiserwetter.

Fotos: privat



Das Siegerteam „Ohrebohrer“ von der Neckarsulmer Sportunion